

---

Der Sperling und das Rothkehlchen.

(Eine Fabel.)

---

„Bon jour, Herr Bruder,“ rief durch's offne Fenster  
ein Sperling meinem Kehlchen zu,  
daß sich es trefflich in des Winters Tagen  
in meinem warmen Stübchen ließ behagen.  
„Komm mit mir, was verweilest du  
in deinem Kerker noch; es blühet  
uns Flur und Feld und frisch belaubt  
birgt uns der Baum, die Sonne glühet  
die Kirsche schon, von uns geraubt.  
Die Luft weht warm und lust'ge Brüder  
durchschwärmen sie mit flüchtigem Gefieder.  
Komm, mische dich in uns're Reih'n!“